

Medienmitteilung vom 24. Mai 2012

Förderpreis "Finnovation 2012" - Auszeichnung für „Medical Record“, der neuen Software-Lösung für Tablet PCs

Am 21. Mai wurde an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW in Brugg/Windisch der Förderpreis "Finnovation" verliehen. Acht Teams des Studiengangs Informatik präsentierten ihre Projektarbeiten. „Medical Record“, die Software-Lösung für Tablet PCs, soll die Einführung von elektronischen Patientenakten erleichtern und holte sich den mit CHF 2'000.- dotierten ersten Preis.

Zum Abschluss ihrer zweisemestrigen Projekte im Studiengang Informatik präsentierten acht Teams des 2. Ausbildungsjahrs der Hochschule für Technik FHNW ihre Softwarelösungen zu Aufgabenstellungen aus der Praxis.

Clevere Informatiklösungen

Auf die Fachjury mit Peter Stalder, Mitglied der Geschäftsleitung finnova AG, Daniel Liebhart, Dozent an der Hochschule für Technik in Zürich und Solution-Manager Trivadis AG, und Hakan Erci, Vorstandsmitglied der Aargauischen Lehrmeistervereinigung Informatik, wartete eine anspruchsvolle Aufgabe.

Die Projektpalette war sehr breit und reichte von der Entwicklung eines Spielprototyps für iPads über ein Simulationsprogramm für die demografische Auswertung von Daten, eine Software zur Online-Auswertung von Inspektionen und ein Applet zur Optimierung von Behandlungsabläufen in der Heiltherapie bis hin zum Webshop.

Erster Preis für internationales Projekt "Medical Report"

Doch am meisten überzeugte die Jury das Projekt "Medical Report". Das Team der FHNW entwickelte auf der Basis der Open Source Software „Elexis“ eine Lösung für Tablet PCs zur Einführung von elektronischen Patientenakten. Ziel des Auftraggebers Medelexis AG ist es, mithilfe digitaler Technologien einen durchgängigen Informationsaustausch zwischen Patienten, Ärzten und Spitälern zu etablieren. Das Projekt wurde im vierten Semester von einem Studententeam der Schwedischen Universität Blekinge Tekniska Högskola in Karlskrona unterstützt und errang den mit CHF 2'000 dotierten ersten Preis.

Mit dem zweiten Preis in der Höhe von CHF 1'000 wurde die Webshop-Lösung für das Weingut Zahner ausgezeichnet. Der Auftraggeber will damit seine Webpräsenz und den Bestellprozess optimieren und kundenfreundlicher gestalten.

Der dritte Preis mit CHF 500 ging an die Projektgruppe, welche ein Lehrlingsportal für die Planzer Transport AG entwickelte. Damit kann die Lehrlingsadministration zentral organisiert und auch die Zahl der Lehrlinge um 10% erhöht werden.

Steigende Studierendenzahlen in der Informatik

Der Studiengang Informatik an der FHNW verzeichnete in den letzten Jahren eine starke Zunahme. Für den Studienstart im September 2012 gibt es schon rund 100 Anmeldungen. Dazu hat auch iCompetence, die neue und attraktive Profilierung im Studiengang Informatik, beigetragen. Jürg Christener, Direktor der Hochschule für Technik FHNW, wies denn auch auf die ausgezeichneten Berufsperspektiven der FHNW-Absolventinnen und Absolventen hin.

Finnovation hat Tradition

Der diesjährige Preis „Finnovation 2012“ wurde zum fünften Mal vom Lenzburger Informatikunternehmen finnova AG Bankware gestiftet. Damit will man auf die hervorragenden Ausbildungs- und Arbeitsaussichten in der Informatik aufmerksam machen und die jungen Leute für einen spannenden Beruf begeistern.

(3147 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Kontakt und weitere Informationen:

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Technik
Prof. Dr. Peter Gros
peter.gros@fhnw.ch , T +41 56 462 44 21

Die Hochschule für Technik FHNW

Die Hochschule für Technik FHNW bildet rund 1200 Bachelor- und Master-Studierende im Ingenieurwesen und in Optometrie aus. Das Studium kann in Vollzeit oder berufsbegleitend absolviert werden. Der starke Praxisbezug bringt die Studierenden vom ersten Semester an in Kontakt mit Unternehmen aus dem In- und Ausland. Der neue Bachelor-Studiengang in Energie- und Umwelttechnik ist mit grossem Erfolg im September 2011 gestartet. Als einzige Fachhochschule der Schweiz bietet die FHNW zwei trinationale Studiengänge in der Schweiz, Frankreich und Deutschland sowie einen Bachelor-Studiengang in Optometrie an. Ein fakultatives Auslandsemester ermöglicht den Studierenden eine internationale Horizonterweiterung.

Der Master of Science in Engineering (MSE) ist ein von den Schweizer Fachhochschulen gemeinsam entwickeltes Bildungsangebot, das sich an hoch motivierte Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen richtet. Der Studiengang an der FHNW ermöglicht den Studierenden die gezielte Vertiefung in den Bereichen Technik, Informationstechnologie sowie Wirtschaftsingenieurwesen.

www.fhnw.ch/technik